

NMP

Altersarmut wächst: Diezer Tafel benötigt Spenden

Diez. Große Freude im Domizil der „Diezer Tafel“. Vertreter des Diezer Lions-Clubs überreichten einen symbolischen Spendenscheck an die Einrichtung des Diakonischen Werkes in der Freindiezer Gartenstraße. Lionspräsident Jörg Holl sowie die Mitglieder Harald Lang und Arno Baumann überraschten mit 500 Euro die Leiterin des Diakonischen Werks Rhein-Lahn, Ulrike Bittner-Pommerenke, die den privat verhinderten Leiter der Diezer Tafel, Oliver Krebs, vertrat.

Ulrike Bittner-Pommerenke nutzte die Gelegenheit, seitens der Diezer Lions für die mittlerweile schon traditionelle „Jahreszuwendung“ an die Tafel Diez auch allen übrigen Sponsoren und Spendern zu danken. Gleichwohl sprach sie jedoch auch an, dass die Spendenbereitschaft nicht nachlassen dürfe, da beim Betrieb der Tafel kontinuierlich zu leistende finanzielle Ausgaben für Miete oder Unterhaltung

des benötigten Fuhrparks auflaufen. Und in wenigen Tagen erwarten Oliver Krebs und seine 40 ehrenamtliche Helfer einen dringend benötigten Kühlwagen, für den sie 30 000 Euro von ihren Rücklagen investieren mussten. „Deswegen sind wir unentwegt auf der Suche nach neuen Spendern“, so Bittner-Pommerenke.

Hatte die Tafel bei ihrer Eröffnung vor acht Jahren mit der Unterstützung von 20 Familien begonnen, ist die Zahl derer, die versorgt werden, auf 100 Haushalte (insgesamt etwa 220 Personen) angewachsen. Dabei sei auch in Diez der bundesweite Trend zu beobachten, dass die Zahl der Altersrentner, die die Tafel besuchen, immer größer werde. Bittner-Pommerenke: „Während sich die Nachfrage von Familien mit Kindern entspannt hat, wächst die Altersarmut.“ Kontakt: Oliver Krebs, Diakonisches Werk, ☎ (06432) 7282. rpk



Die Lions „überraschen“ die Tafel seit einigen Jahren regelmäßig mit einer Geldspende. (Von links) Jörg Holl, Ulrike Bittner-Pommerenke, Arno Baumann und Harald Lang. Foto: Kahl